

St. Nikolai Bote †

Mai - August 2017

Gemeindebrief für den Pfarrsprengel Pritzwalk



Ansprechpartner

Pfarramt: Susanne Michels und Holger Frehoff

Grünstraße 25, 16928 Pritzwalk

Tel. 03395 700938

Pfarramt-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de

Kantor: Maxim Burtsev

Grünstraße 26, 16928 Pritzwalk

03395 7095960, 01578 7265475

kirchenmusikpritzwalk@gmx.de

Herausgeber:

Ev. St. Nikolai-Kirchengemeinde Pritzwalk

www.nikolai-pritzwalk.de

Redaktionsteam Gemeindebrief:

Maxim Burtsev, Holger Frehoff, Cornelia Lagemann, Claudia Langerwisch, Ilse Körber, Irmhild Krüger, Kerstin Kurtz,

Wir sind für Sie erreichbar:

Gemeindebüro:

Grünstraße 49, 16928 Pritzwalk

Tel. 03395 302240, Fax 03395 700988

Mail: gb-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

In den Schulferien: Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Prignitz

IBAN: DE73 1605 0101 1411 0005 24

BIC: WELADED1PRP



St. Nikolaikirche Pritzwalk

Evangelische Kirchengemeinde

Zum Eingang



Das Titelbild zeigt die voranschreitenden Renovierungsarbeiten an der Nikolaikirche. Der Artikel von Christine Flassig in diesem Nikolaiboten wird Sie ausführlich über den aktuellen Stand der Arbeiten und die geplanten nächsten Schritte informieren. Es gibt noch viel zu tun, um die Nikolaikirche zu bewahren und sie für die Zukunft zu gestalten. Aber es geht gut voran.

Ich bin immer wieder gern in unserer Kirche. Vor ein paar Wochen führte ich eine Gruppe von französischen Austauschülern und –schülerinnen durch die Kirche, erzählte ihnen von ihrer Geschichte und vor welche Herausforderungen uns ihr Erhalt stellt. Die Jugendlichen ließen die gotische Architektur auf sich wirken, waren beeindruckt von unserem „Rittersaal“ und schauten sich an, welche Spuren die Zeit in der Kirche hinterlassen hat.

Mich fasziniert der Gedanke, dass seit dem Mittelalter Menschen sich in der Nikolaikirche versammelt haben, um gemeinsam zu singen, zu beten und auf Gottes Wort zu hören. Menschen teilen seit Jahrhunderten in dieser Kirche miteinander Freude und Leid. Sie sind hier auf vielfältige Weise einander und Gott begegnet. Ich wünschte mir manchmal, die Bänke könnten erzählen, wer schon alles auf ihnen gesessen hat, und die Säulen berichten, was alles in dem Kirchraum geschehen ist.

Betrete ich die Kirche, denke ich häufig an die Liedstrophe:

„Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein, ach wie wird an diesem Orte meine Seele fröhlich sein!

Hier ist Gottes Angesicht, hier ist lauter Trost und Licht.“

Wenn ich durch die Pforte der Kirche trete, spüre ich in besonderer Weise Gottes Angesicht - seine Gegenwart.

Die Kirche ist ein Ort des Trostes und Lichts. Gerade das Licht kommt durch die Fenster im Altarraum besonders zur Geltung. Ich habe schon so manches Mal im Altarraum gestanden und gespürt, wie ich zur Ruhe kam.

„Hier ist lauter Trost und Licht.“ Viele Menschen haben im Laufe der Jahrhunderte an diesem Ort Gott tröstend und aufbauend erlebt. Und ich finde es einen wichtigen Gedanken, dass durch unsere Bemühungen, die Kirche zu erhalten, die Generationen nach uns auch ihren Trost und ihr Licht finden werden.

Schauen Sie doch mal rein in die Nikolaikirche zu einem Gottesdienst, einem Konzert, einer Marktandacht oder zum Angebot der offenen Kircher, das es in den nächsten Monaten wieder geben wird, und erspüren Sie die besondere Atmosphäre unserer Kirche.

Ihr Pfarrer Holger Frehoff

Sanierung der Nikolaikirche

Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen an der St. Nikolaikirche Pritzwalk

Jetzt geht es los - Feierlicher Baubeginn



Jetzt ist was zu sehen, jetzt ist was zu hören, jetzt geht's los.

Anfang März begannen die Gerüstbauer das große Baugerüst am östlichen Teil, dem Chorgang, aufzubauen. (Als Chorumgang wird der um den Altarraum herumgeführte Gang bezeichnet, der die Seitenschiffe miteinander verbindet.) Am 20.03.17 kamen die Zimmerer.

Mit ihnen, unseren Gemeindemitgliedern, vielen Unterstützern und Förderern trafen wir uns zum feierlichen Baubeginn um 11 Uhr in unserer Kirche (siehe Foto). Passend zum Anlass erzählte Pfarrerin Susanne Michels in ihrer Andacht die Geschichte von einem Kind, das drei Bauarbeiter bei deren Arbeit fragt, was sie da machen. Der erste Bauarbeiter meint nur, er setze Steine aufeinander, der zweite, er verdiene Geld für den Unterhalt seiner Familie, aber der dritte sagt: Ich baue eine Kathedrale.“ So sei auch der Beginn der Sanierungsarbeiten Teil von etwas Größerem und Zukunftsweisenden, so Pfarrerin Michels. Es gehe bei den Sanierungsmaßnahmen darum, für künftige Generationen die Kirche als Gotteshaus zu erhalten.

Es geht voran - Der erste Bauabschnitt

Der erste Bauabschnitt geht voran und ist organisiert. Wöchentlich finden mehrmals Baubesprechungen mit Architekten, Handwerkern, Denkmalschützern, Vertretern der Landeskirche und des Bauarbeitskreises der eigenen Kirchengemeinde statt. Er liegt in guten Händen.

Wir freuen uns auf das **Richtfest**, vielleicht schon im Mai. Dazu und zu besonderen Veranstaltungen zum Baugeschehen werden wir alle interessierten Bürger zeitnah einladen. Peter Duchrau, gut bekanntes Mitglied unserer Kirchengemeinde, „verfolgt“ das Geschehen mit seiner Fotokamera. Freuen Sie sich auf eine interessante **Fotoausstellung** in der Kirche, einen ersten Teil vielleicht schon im Sommer.

Finanzierung erster Bauabschnitt

Die Finanzierung zum ersten Bauabschnitt konnten wir bereits 2016 sichern, ebenso die kirchenaufsichtliche Genehmigung dazu erlangen.

Die geplanten 502.000€ setzen sich wie folgt zusammen:

Stadt Pritzwalk über die Städtebauförderung	164.800€
Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (KIBA)	15.000€
Kirchliche Mittel	322.200€

Planung der weiteren Baumaßnahmen

Nun denken wir schon an die weiteren Baumaßnahmen und die dazu notwendigen ca. 700.000€. Ein erstes konkretes Gespräch fand am 06.04.2017 statt. Vertreter der Landeskirche, des Kirchenkreises Prignitz, des kirchlichen Verwaltungsamtes und unserer Kirchengemeinde tauschten ihren Stand der Vorbereitung aus. Es wurde eine Strategie verabredet, die restlichen Baumaßnahmen insgesamt in 2018 zu realisieren.

Die Landeskirche hat uns als Großprojekt vorgesehen. Voraussetzung ist, dass wir einen Drittmittelförderer finden, der unser Projekt in hohem Maße unterstützt. Da sind wir intensiv dabei. Wir werden diverse denkmalinteressierte Stiftungen mit ins Boot holen und versuchen, Bundesmittel zu bekommen.

Symbolischer Verkauf von Mauerziegeln



Unser Eigenanteil bleibt hoch. Dafür starteten wir die Aktion: „Spenden für die Rettung der wertvollen Mauerziegel aus der Wiederaufbauphase 1828“. Vor der Wiederverwendung ist eine Wärmebehandlung vorgesehen, da die Ziegel im Bereich des Hausschwammbefalls potentielle Überträger sind.

Sie können **symbolisch** die **Mauerziegel erwerben**, erhalten ein Zertifikat und auf Wunsch eine Spendenbescheinigung. Am Ende der Aktion im Herbst etwa werden wir eine Spendertafel anfertigen lassen, auf der alle Namen stehen. Diese wird über dem Gewölbe im Chorumgangsbereich dauerhaft angebracht. Für alle späteren Besucher des Gewölberundganges sind Ihre Namen als Unterstützer dann sichtbar gemacht.

Möglichkeiten des Erwerbs von Ziegeln

Wir freuen uns, dass diese Aktion reges Interesse hervorrief. So erweiterten wir das Angebot zum symbolischen Erwerb auf alle Öffnungszeiten des Gemeindebüros in der Grünstrasse 49 in Pritzwalk, nach allen Gottesdiensten in der Kirche und ab Mai bis September auch zu den Öffnungszeiten der „Offenen Kirche“.

Dank für die Unterstützung

Wir danken allen, die bereits Mauerziegel symbolisch erwarben, und allen, die uns darüber hinaus mit Anregungen und kritischen Hinweisen die Vorgehensweise verbessern halfen. Das zeigt uns, wie wichtig unsere Kirche für alle Pritzwalker ist. Und für alle, die bereits Geldspenden vor der Mauerziegelaktion gaben, wird es ebenfalls eine Spendertafel mit den Namen geben. Für sie ist ein Platz im Turm vor dem Gewölberundgang geplant.

Wir können immer wieder nur unseren Dank aussprechen für alle Hilfe.

Großes Interesse beim Frühlingsfest



Wir waren erfreut, am 22.04.17 zum Musikalischen Frühling in der Stadt zahlreiche Besucher begrüßen zu können; zum Informationsaustausch über den Stand der Baumaßnahmen, zur Baustellenbesichtigung und zum symbolischen Kauf von Mauerziegeln; aber auch zu einem Höhepunkt an dem Nachmittag, der Orgelmusik von Herrn

Burtsev. Wir schrieben für über zwanzig Mauerziegel Zertifikate aus.

Auch unser Gast, Herr Sebastian Steineke, Bundestagsabgeordneter der CDU-Fraktion in Begleitung von Herrn Michael Ballenthien, Vorsitzender der CDU-Pritzwalk, beteiligten sich daran (siehe Foto). Sie interessierten sich sehr für unser Bauvorhaben, die weiteren Maßnahmen und die Finanzierung. Sie versprachen uns Unterstützung.

Gestaltung Innenraum Kirche

Dieses Baugeschehen ist ein wirklich großes umfängliches Vorhaben. Es ist Voraussetzung für ein weiteres großes umfängliches Vorhaben. Wir wollen die Kirche innen renovieren, schön gestalten, uns gute Plätze für Versammlungen, für Gottesdienste, Konzerte und Andachten, für Ausstellungen, Lesungen und kleine Theatervorstellungen schaffen. Eine Heizung wird auch in Betracht gezogen.

Öffnung Südfenster

Zwischendurch begleiten wir das Projekt „Öffnung des Südfensters“. Dieses und die dazugehörige Umnutzung eines Teiles der Empore werden den Innenraum bereichern. Sowie alle Genehmigungen dazu vorliegen, starten wir den künstlerischen Wettbewerb dazu.

Suchet der Stadt Bestes

Es bleibt viel zu tun. Es ist gut Visionen und Ziele zu haben. Wir wollen dran bleiben und in jedem Jahr unseren Zielen konkreter näher kommen. Und wir wollen alle Bürger der Stadt mitnehmen auf diesem Weg. Mit dem Motto unter das wir den künstlerischen Wettbewerb der Öffnung des Südfensters stellten, möchte ich die Ausführungen zum Baugeschehen schließen:

„Suchet der Stadt Bestes, denn wenn es ihr wohl geht, so geht es euch auch wohl.“ (Jeremia 29,7)

Fotos: **Duchrau / Flassig**

Im Namen des Gemeindekirchenrates Pritzwalk grüßt Sie
Christine Flassig, Burgstrasse 1, 16928 Pritzwalk
Mitglied des GKR, 03395-310042, 0176-24641148,
ch.flassig@gmx.de


St. Nikolaikirche Pritzwalk
Evangelische Kirchengemeinde

Informationen aus dem Gemeindekirchenrat Pritzwalk

Seit vielen Jahren hat Christine Flassig an dieser Stelle über die Arbeit des Gemeindekirchenrates Pritzwalk berichtet. Seit Januar diesen Jahres bin ich Vorsitzender und Christian Garlin ist Stellvertreter. Ich bin dabei, mich in das breite Verantwortungsfeld dieser Aufgabe einzuarbeiten.

Großen Raum in der Arbeit des Gemeindekirchenrates nehmen zurzeit die **Sanierungsarbeiten** der Nikolaikirche ein. Der Artikel von Christine Flassig in diesem Nikolaiboten gibt einen guten Überblick darüber, was alles in diesem Zusammenhang unternommen und bedacht wird.

Die Arbeiten gehen gut voran. Besonders erfreulich ist, dass der symbolische Verkauf von Ziegelsteinen für die Sanierung der Nikolaikirche ein breites Interesse gefunden hat. Dem Bauarbeitskreis unter der Leitung von Christine Flassig ist kaum genug zu danken, für sein wertvolles Engagement bei der umfangreichen Begleitung der Sanierungsmaßnahmen.

Der Gemeindekirchenrat hat eine **Änderung der Anfangszeiten der Gottesdienste** beschlossen. Die Gottesdienste im Pfarrsprengel sollen auf den Vormittag konzentriert werden. Um das möglich zu machen, werden **ab dem 21.05.** die Gottesdienste in den **Dorfgemeinden** um **9.30 Uhr** beginnen. Der Gottesdienst in **Pritzwalk** beginnt um **11.00 Uhr**. Eine Erläuterung dazu, welches Anliegen sich mit diesem Entschluss verbindet, finden Sie auf der nächsten Seite.

Seit März diesen Jahres haben wir eine Verstärkung des Gemeindebüros in Pritzwalk. Sieglinde Thurmann hat ihre Tätigkeit als **Gemeindesekretärin** aufgenommen. Freitags arbeitet sie im Gemeindebüro. Sie ist für fünf Stunden in der Woche eingestellt. Finanziert wird ihre Stelle aus den Mitteln des Projektes „Zukunftswerkstatt“ des Kirchenkreises. Da das Projekt Ende 2020 zunächst ausläuft, hat Frau Thurmann einen bis dahin befristeten Arbeitsvertrag.

Frau Thurmann hat sich bereits gut eingearbeitet und ist mit ihrer zupackenden, kompetenten und zuverlässigen Art ein Gewinn für unseren Pfarrsprengel.

Im Mai werden wir uns im Gemeindekirchenrat mit dem Thema Kirchenasyl beschäftigen. Dazu dann mehr im nächsten Bericht aus dem Gemeindekirchenrat in der nächsten Ausgabe des Nikolaiboten.

Es grüßt Sie herzlich Ihr
Pfr. Holger Frehoff
Vorsitzender GKR Pritzwalk



St. Nikolaikirche Pritzwalk
Evangelische Kirchengemeinde

Neue Gottesdienstzeiten

Neue Anfangszeiten

Da der Gemeindekirchenrat in Pritzwalk zugestimmt hat, die Anfangszeit des Gottesdienstes auf 11.00 Uhr zu verschieben, ist es möglich, um 9.30 Uhr Gottesdienst in den Dorfgemeinden zu feiern.

Unser Anliegen

Die Änderung der Gottesdienstzeiten kommt einem Anliegen von uns als Pfarrerin und Pfarrer des Pfarrsprengels entgegen. Wir sind als Familie in die Prignitz gekommen. Schon bei unserer Bewerbung haben wir den Wunsch vertreten, neben der Arbeit auch Zeit für unsere Familie zu haben, damit wir hier als Familie leben können.

Mit schulpflichtigen Kindern bleiben uns - wie den meisten anderen - nur die Wochenenden, um etwas gemeinsam zu unternehmen. Da samstags oft Beerdigungen oder andere Veranstaltungen stattfinden, an denen wir beteiligt sind, steht uns dieser in den meisten Fällen nicht als Familientag zur Verfügung. Deshalb freuen wir uns, dass die neuen Gottesdienstzeiten es uns ermöglichen, zumindest am Sonntagnachmittag regelmäßig gemeinsam als Familie etwas zu machen.

Da wir nur einen Organisten haben, der die Gottesdienste begleitet, muss es ihm möglich sein, von einem zum anderen Gottesdienstort fahren zu können, denn jede Gemeinde möchte ihren Gottesdienst mit musikalischer Begleitung feiern. Und auch wir sind grundsätzlich bemüht, dass eine/r von uns am Sonntag Gottesdienst hält und der / die andere bei den Kindern sein kann. Häufig gibt es aber auch dabei Ausnahmen.

So ergeben sich 9.30 Uhr und 11.00 Uhr als die besten Anfangszeiten, um zwei Gottesdienste am Vormittag feiern zu können. In besonderen Fällen kann auch immer noch um 14.00 Uhr Gottesdienst gefeiert werden.

Auf den Dorfgemeinden wurde die Änderung überwiegend positiv aufgenommen. Dort empfanden viele die bisherige Anfangszeit 14.00 Uhr als schwierig, weil sie so mitten am Tag liegt.

Wir haben uns sehr gefreut, dass der Gemeindekirchenrat in Pritzwalk unser Anliegen ernst genommen hat und einer Änderung der Gottesdienstzeiten zugestimmt hat.

Es ist uns bewusst, dass eine solche Änderung manchen auch schwerfällt. Für Pritzwalk war 10.00 Uhr eine gewohnte und für viele auch ideale Anfangszeit für den Gottesdienst.

Wir waren in verschiedenen Kreisen unserer Gemeinde und haben dort unser Anliegen geschildert. Wir haben die neuen Anfangszeiten in unseren Gottesdiensten mitgeteilt und standen für Gespräche zur Verfügung.

Bei diesen Begegnungen wurde deutlich, dass nicht alle die Änderung gut finden, aber Verständnis für unser Anliegen haben und auch bereit wären, sich umzustellen.

Für Gespräche stehen wir gern weiterhin zur Verfügung. Haben Sie also keine Scheu, uns direkt anzusprechen.

Wir wären froh, wenn Sie sich auf diese Änderung einlassen könnten. Lassen Sie es uns doch gemeinsam probieren.

Menschen, denen der Gottesdienstbesuch um 11.00 Uhr in Pritzwalk nicht möglich ist, bieten wir an, sie um 9.00 Uhr mit dem Auto zu den jeweiligen Dorfgottesdiensten mitzunehmen. Geben Sie einfach bis samstags im Pfarramt Bescheid: 03395 – 700 938.

Susanne Michels und Holger Frehoff

Neue Gemeindegsekretärin



Fr. Thurmann (links) und Fr. Mir sind nun fürs Gemeindebüro zuständig

Ich, Siglinde Thurmann, war bis zu meinem Vorruhestand in der Stadtverwaltung Pritzwalk tätig. Im Einwohnermeldeamt und im Bereich Soziales hatte ich immer Kontakte zu sehr vielen Bürgern. Diese Kontakte fehlten mir nach und nach immer mehr.

Da ich mich noch stundenweise betätigen wollte, nahm ich im Weltladen eine ehrenamtliche Tätigkeit auf. Der Weltladen befindet sich in der Kirchstraße und ist immer mittwochs und freitags geöffnet.

Als in der Kirchengemeinde Pritzwalk die Stelle der Gemeindegsekretärin neu zu besetzen war, habe ich mich darauf erfolgreich beworben. Seit dem 01.03.2017 arbeite ich nun wöchentlich für 5 Stunden als Gemeindegsekretärin. Diese Tätigkeit ist sehr abwechslungsreich und macht mir Spaß. Somit habe ich die Möglichkeit, mich noch aktiv in die Belange der Kirche einzubringen.

Neue Öffnungszeiten Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Dienstag: 9.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr

In den Schulferien: Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Weltgebetstag

Mit Beteiligung der Bläser wurde der gut besuchte Gottesdienst am 3.3., den ein Team von Frauen vorbereitet hatte, zum Thema „Was ist fair?“ gefeiert. Besonders in den Blick genommen wurde die Situation der Menschen in Indonesien. Im Anschluss an den Gottesdienst blieben noch viele zum gemütlichen Beisammensein.

Vorstellung Nikolaus-Altarbild



Am 16. März stellten Eva Reiter und Stefanie Scheel, Schülerinnen des Goethe-Gymnasiums, in der Taufkapelle ihre Version eines Nikolaus-Altarbildes vor, das sie als Projektarbeit im Rahmen des Seminarkurses Kunst erstellt hatten. Am darauffolgenden Sonntag war das Kunstwerk auch Thema des Gottesdienstes. Das Werk der jungen Künstlerinnen fand viel Beachtung.

Das Altarbild hat die Form eines Kreuzes. Verschiedene Nikolauslegenden werden auf ihm dargestellt. Fotos von Mitschüler/innen wurden in die Aquarellbilder eingefügt.

Das Kunstwerk bekommt nun einen Platz im Chorraum der Nikolaikirche auf der rechten Seite und kann dort angeschaut werden.

Foto: **Frehoff**

Osternacht

Es ist zur Tradition in unserer Gemeinde geworden, den "Übergang" der Fastenzeit zu Ostern am Karsamstag mit einem Gottesdienst zur Osternacht mit anschließendem Fastenbrechen am "Osterfeuer" zu feiern. Die Vorbereitung des Gottesdienstes hatte Christine Flassig übernommen - herzlichen Dank!

Unterstützt wurde sie in der Ausführung von Kantor Maxim Burtsev, Julia Körber, Martin Thurmann und einem "kleinen" Chor. Der Zugang zur Taufkapelle war von Kerzen gesäumt. Am Eingang erhielt jeder Gottesdienstbesucher eine Kerze.

Im Dunklen begann der Gottesdienst mit Lesungen und meditativer Orgelmusik. Mit dem Entzünden der Osterkerze, dem Schmücken des Altars und dem Entzünden der eignen Kerzen an der Osterkerze wurde der Auferstehung des Herrn gedacht. Mit zwei Chorstücken und Gemeindeliedern (im "Hellen") endete der Gottesdienst mit der Einladung zum Fastenbrechen im Garten Grünstr. 25.

Bei Getränken und "Leckereien" feierten wir das Fastenbrechen am Feuer.

Von den Besuchern des Gottesdienstes erhielten wir viel positive Resonanz!

Vielen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung beteiligt waren!

Ilse Körber, GKR Pritzwalk

Dorffest in Giesensdorf



„Lollipop“ begeisterten mit ihrer Musik.



Ein Spielangebot des EKidZ auf dem Dorffest.

Am Samstag den 29. April wurde in Giesensdorf ein großes Dorffest gefeiert. Die Organisation übernahmen die Wohnstätte des Christlichen Jugenddorfwerkes (CJD) Giesensdorf und die Freiwillige Feuerwehr Giesensdorf. Viele Menschen waren an der Durchführung beteiligt.

Das Fest wurde mit einer Andacht von Pfarrer Holger Frehoff eröffnet. Bei seiner Andacht über das Thema Gemeinschaft nahm Pfarrer Frehoff das Motto des Dorffestes auf „Wir gestalten unser Dorf - gemeinsam leben - gemeinsam aktiv - gemeinsam feiern“. Die Andacht wurde musikalisch mitgestaltet von der Musikgruppe „Lollipop“ unter der Leitung der Sozialpädagogin und Musiktherapeutin Gaby Ehlert. Menschen mit Behinderungen des CJD bilden diese Gruppe, die mit ihren Liedern die Menschen begeisterten.

Das Eltern-Kind-Zentrum des Pfarrsprengels Pritzwalk war mit einem Stand vertreten und beteiligte sich mit einem Spiel- und Bastelprogramm an dem Dorffest.

Fotos und Artikel: **Frehoff**

Geburtstagsgratulation

Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?

Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)



Wir gratulieren herzlich allen Gemeindegliedern, die in den Monaten Mai bis September ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen herzlich Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Ihre Kirchengemeinden des Pfarrsprengels Pritzwalk!



Neues Angebot im EKidZ: Theaterclub

Aus den ‚schauspielerischen Talenten‘, die schon beim Krippenspiel begeistert haben, ist ein (noch) kleiner Theaterclub entstanden. Zunächst ermutigen Vorübungen und Spiele zu Spontaneität, Beweglichkeit, Koordination, Bühnenpräsenz und zum Improvisieren und werden später zu einzelnen Szenen führen oder in einem zu entwickelnden Theaterstück münden, das dann zur Aufführung gebracht werden könnte.

Der Theaterclub ist **ein 12+ Angebot** und richtet sich also speziell an Kinder ab 12 Jahren. Wir treffen uns 14-tägig (an jedem Donnerstag einer geraden Kalenderwoche) um 18:00 Uhr im EKidZ.

Die bisherigen Mitstreiter freuen sich noch auf Gruppenzuwachs. Derzeit sind noch Plätze frei (max. Gruppengröße liegt allerdings bei 12).

Kirchenmäuse²



Kirchenmäuse machen Spaß!

Schon seit Februar treffen sich mittwochs immer zwischen zehn und fünfzehn ‚Kirchenmäuschen‘; hören und erleben Geschichten, singen, basteln, spielen oder begeben sich auch mal auf eine Schatzsuche. Begonnen haben wir mit der Interpretation des Kinderliedes „Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, doch ohne uns geht gar nichts; ohne uns geht’s schief.“, in dem es u.a. heißt: „[...] Ihr seid der Schatz im Acker der Gemeinde [...]“.

Spannend war deshalb, dass in der „im Acker vergrabenen“ Schatztruhe, die nach einer kleinen Stadtrallye in der Taufkapelle gefunden wurde, nicht etwa Gold und Silber zu finden war, sondern ein Spiegel lag, und so die Zeile aus dem Lied für die Kirchenmäuschen ganz praktisch erfahrbar wurde. (Und natürlich gab’s dann versteckt in einem doppelten Boden- doch noch was Süßes in der Schatztruhe zu entdecken!)

Die **Kirchenmäuse** treffen sich **immer mittwochs** (außer in den Schulferien) um **16:00 Uhr** für ca. eine Stunde im EKidZ. Es ist ein Angebot für Vor- und Grundschulkinder im Alter von 5 bis 8 Jahren.

Die Eltern können währenddessen ihre eigenen Angelegenheiten erledigen oder es sich bei einem Kaffee oder Tee gemütlich machen.



Lesenacht



Lesen kann ganz schön hungrig machen.

Zur 3. Lesenacht im März erlebte das EKidZ einen so großen Ansturm, dass beinahe nicht alle Kinder ihre Bücher hätten vorstellen können. Nach einem besonders raffinierten Abendessen, wo jeder auf seine Kosten kam, da man sein Menü individuell zusammenstellen konnte, haben wir uns auf eine wundersame Lesereise begeben und über bekannte Mär-

chen, Geschichten vom Bauernhof, bis hin zu einem ausgefallenen Artikel aus einem Kinderlexikon gestaunt.

Die **nächste Lesenacht** findet am **Freitag, 23. Juni** statt. Los geht's um **18:00 Uhr** mit einem Abendbrot. Ende wird gegen 22:00 Uhr sein. Wir bieten –vor allem auch für Kinder aus den Sprengeldörfern- bei Bedarf einen **Fahrdienst** an.

Anmeldungen dafür bitte unter (03395) 30 22 40.

Foto: Walther

Kinderfest zum Kindertag

Am **1. Juni** feiern wir am Nachmittag den Internationalen Kindertag und laden in den EKidZ-Hof und den Garten ein. Neben Würstchen vom Grill, Waffeln vom Eisen und Eis am Stiel gibt es viele Spiele und tolle Preise! - Um **15:00 Uhr** geht's los :-)!

Geburtstag

Nur einige Wochen später gibt es wieder was zu feiern. Das EKidZ wird zwei Jahre alt und das ist Grund genug, sich zu freuen und zu feiern. Am Sonntag, **16. Juli**, beginnen wir den Geburtstag um **11:00 Uhr** mit einem **Gottesdienst** unter freiem Himmel auf der EKidZ-Wiese (bei schlechtem Wetter weichen wir in einen überdachten Raum aus).

Im Anschluss laden wir alle Gottesdienstbesucher und Gäste, die erst später zu uns stoßen, zu einem kleinen **Mittagessen** ein. Am Nachmittag gibt's dann traditionell wieder **Waffel- und Spiel- und noch mehr -Spaß**.

Für beide Feste freuen wir uns über unterstützende und helfende Hände und wünschen uns natürlich [!] schönes Wetter!



EKidZ

Eltern-Kind-Zentrum des Pfarrsprengels Pritzwalk



Sommer-Camp

Neben einem abwechslungsreichen Ferienprogramm, das wir zwischen dem 1. und 25. August anbieten, veranstalten wir am dritten Augustwochenende wieder ein Sommer-Camp. Diesmal geht's Freitagabend in Pritzwalk los. Wir werden am Montagabend zurück sein. Konkret heißt das:

Abfahrt am 18. August um 18:00 Uhr; **zurück am 21. August** um 18:00 Uhr.
Voranmeldungen können ab sofort bei uns abgegeben werden.

Sie können die Arbeit des EKidZ unterstützen! Sei es mit einer finanziellen Spende auf das Konto der Kirchengemeinde unter dem Stichwort ‚EKidZ‘ oder ganz praktisch durch Ihr Engagement vor Ort mit Ihrem Wissen und Können und Ihren Talenten. Sprechen Sie uns an!

Das EKidZ finden Sie in der Grünstraße 49; Dienstag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 18:00 Uhr; telefonisch erreichen Sie uns über das Gemeindebüro (03395) 30 22 40.

Also bis bald im EKidZ! Online können Sie uns übrigens hier besuchen:
www.ekidz-pritzwalk.de

Termine EKidZ:

Waffelnachmittage: 30.06. / 25.08. / 29.09.

Kinderfest zum Kindertag: 1. Juni ab 15:00 Uhr

Elternschule: Mittwoch, 7. Juni um 19:00 Uhr

Thema: Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter

Pritzwalker Festtage:

Das EKidZ wird am 09. und 10. Juni bei den Pritzwalker Festtagen mitmischen.

Familienfest der BBL: Am 17. Juni sind wir beim Familienfest der Brandenburgischen Landjugend in Pritzwalk Nord dabei.

2. EKidZ-Geburtstag: Sonntag, 16. Juli ab 11:00 Uhr

EKidZ-Sommerncamp: Freitag, 18. August bis Montag, 21. August

Schließzeit: 28. August bis 11. September

Gottesdienstplan Pfarrsprengel Pritzwalk

Daten	21.05.	Do. 25.05.	28.05.	04.06.	05.06.
	Rogate	Himmelfahrt	Exaudi	Pfingstso.	Pfingstmo.
Pritzwalk	11.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst	10.00 Uhr Konfirmation Ab.	
Giesensdorf					9.30 Uhr
Falkenhagen					11.00 Uhr
Preddöhl			9.30 Uhr		
Gerdshagen	11.00 Uhr				
Kuhdorf				9.30 Uhr	
Groß Pankow	9.30 Uhr			11.00 Uhr	

Ab. = Abendmahl

Daten	16.07.	23.07.	30.07.	06.08.
	5. So.n.Tr.	6. So.n.Tr.	7. So.n.Tr.	8. So.n.Tr.
Pritzwalk	11.00 Uhr Sprengelgottesdienst zum Geburtstag des EKidZ	11.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr Ab.
Steffenhagen				
Schönhagen				
Beveringen				
Giesensdorf				
Falkenhagen				
Preddöhl				
Gerdshagen				
Kuhdorf				
Groß Pankow				
Kuhbier				

Mai bis September 2017

Daten	11.06.	18.06.	25.06.	02.07.	09.07.
	Trinitatis	1. So.n.Tr.	2. So.n.Tr.	3. So.n.Tr.	4. So.n.Tr.
Pritzwalk	14.00 Uhr Andacht zur Ge- meindever- sammlung	11.00 Uhr mit Bibliolog	11.00 Uhr mit Groß und Klein Taufen	11.00 Uhr	17.00 Uhr Sommerkonzert der Kantorei
Beveringen		9.30 Uhr			
Rapshagen			14.00 Uhr Kaffeetafel im Anschluss		
Kuhsdorf					9.30 Uhr
Groß Pankow					11.00 Uhr

„Gottesdienst mit Groß und Klein“ = für Kinder (und Erwachsene ebenso) gut geeignet

Daten	13.08.	20.08.	27.08.	03.09.	10.09.
	9. So.n.Tr.	10. So.n.Tr.	11. So.n.Tr.	12. So.n.Tr.	13. So.n.Tr.
Pritzwalk	11.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr	11.00 Uhr Ab.	11.00 Uhr Sprengelgottes- dienst zum Schulbe- ginn
Steffenshagen					
Schönhagen					13.00 Andacht
Beveringen				9.30 Uhr	
Giesensdorf					
Falkenhagen					
Preddöhl					
Gerdshagen					
Kuhsdorf					
Groß Pankow					
Kuhbier					

Leib und Seele

Liebe Leserinnen und Leser,
mit einem Auszug aus dem „Osterspaziergang“ von J. W. v. Goethe möchte ich Sie
auf den Frühling einstimmen:

**Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in raue Berge zurück.
Von dort her sendet er, fliehend, nur
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises
In Streifen über die grünende Flur.
Aber die Sonne duldet kein Weißes,
Überall regt sich Bildung und Streben,
Alles will sie mit Farben beleben;
Doch an Blumen fehlt's im Revier,
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.**

Für die Frühlingszeit hier einige Gesundheitstipps für Sie:

*Zur Stärkung der Immunkraft hilft ein Trick (aus der chinesischen Medizin) gegen Viren als Schutz vor Schnupfen: -mehrmals am Tag mehrere Minuten mit den Zeigefingern die Nasenflügel reiben! In diesen Bezirken sitzen die Energiepunkte, die über Energiebahnen auf die Thymusdrüse Einfluss haben; auch mit der Faust mehrmals auf das Brustbein zu klopfen, setzt Energie frei!

*Gefährlich für die Gesundheit ist Dauerstress! Sie merken es an geschwollenen Händen und Beinen, hohem Blutzucker, Herzrasen, Mundtrockenheit, Hände-zittern, Kopfschmerzen und Brusteng- dann Magnesium einnehmen, lange schlafen, eine Auszeit nehmen!

*Schwache Nerven, schlechte Laune? Dann als Hauptmahlzeit eine Fenchelknolle putzen, waschen, in Stücke schneiden und als Salat anrichten - dieser senkt den Cholesterinspiegel und aktiviert im Gehirn Botenstoffe für bessere Laune.

*Die Heilkraft des Rotweins ist auf die Polyphenolsubstanzen, vor allem auf Resveratrol, zurückzuführen. Die positiven Wirkungen auf Herz und Kreislauf kann man aber auch durch das Trinken von rotem Traubensaft erzielen!

*Sind Sie verzagt und missgelaunt? Dann Rosenblütenblättertée trinken! 2 TL getrocknete Rosenblütenblätter mit 1 Tasse kochendem Wasser übergießen, 8 Min. ziehen lassen, mit Honig gesüßt trinken.

*Honig-Kur: wirkt oft besser, als ein herkömmliches Antibiotikum, z. B. als Pflaster! Offene chronische Wunden können schneller geschlossen werden- das bewirken die Pflanzenfarbstoffe, auch Flavonoide genannt. Außerdem entsteht aus dem Zucker des Honigs Wasserstoffperoxid, ein Antiseptikum, das die schädlichen Bakterien stoppt.

*Vitalität steigern! z.B. durch das Verzehren von Löwenzahnblütenhonig kann man Energie aufbauen und das Blut reinigen! 2 Handvoll goldgelbe Blüten nehmen, die grünen Kelche entfernen, in ein Glas legen, 500g Wiesenblütenhonig darüber gießen, 2 Gewürnelken und 1 Zimtstange dazugeben, verschließen und 3 Wochen in der Sonne stehen lassen, dann durch ein Sieb gießen, tgl. 1 TL voll davon im Mund zergehen lassen.

*Gewichtsreduktion? Diese gelingt durch die Kraft der Selleriewurzel: 1 Sellerieknolle in Stücke schneiden, fein reiben, 1 EL davon mit $\frac{1}{4}$ l kochendem Wasser übergießen, 15 Min. zugedeckt ziehen lassen, dann durchsiehen, 14 Tage lang früh und abends von diesem Tee 1 Tasse trinken - nicht süßen! Die Senföle aus der Sellerieknolle unterstützen den Fettabbau und bremsen den Heißhunger.

*Antifaltenkur mit folgender Gesichtsmaske: 1 Eigelb, natives Olivenöl und Zitronensaft zu einer Masse verrühren, dünn auftragen. 15 Min. einwirken lassen, dann mit warmem Wasser abwaschen,- das tgl. abends im Mai.

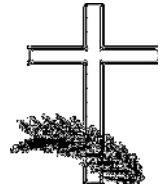
Irmhild Krüger

Beerdigungen

Wir gedenken unserer Gemeindemitglieder, die im Zeitraum Januar - April 2017 in unserem Pfarrsprengel unter Gottes Wort kirchlich bestattet wurden.

In Pritzwalk:

24.01.2017, Hans-Rudi Lais	im Alter von 80 Jahren
17.02.2017, Edna Birkholz, geb. Milnikel	im Alter von 90 Jahren
11.03.2017, Natalie Herder, geb. Schulz	im Alter von 90 Jahren
01.04.2017, Charlotte Köpke	im Alter von 94 Jahren



In Groß Pankow

22.04.2017, Anita Ziggel, geb. Flämmig	im Alter von 87 Jahren
----------------------------------------	------------------------

In Kuhbier

08.04.2017, Manfred Stolper	im Alter von 70 Jahren
-----------------------------	------------------------

Aus unserem Sprengel, aber an anderen Orten bestattet:

17.12.2016 in Telschow, Wera Schubert, geb. Kludas	im Alter von 89 Jahren
25.02.2017 in Mertensdorf, Gottfried Kelm	im Alter von 86 Jahren
25.03.2017 auf Usedom, Adolf Watschke	im Alter von 76 Jahren

Leben wir, so leben wir dem HERRN; sterben wir, so sterben wir dem HERRN.
Darum, wir leben oder sterben, so sind wir des HERRN.

Taufen

Wir freuen uns über die Taufe **in der Nikolaikirche Pritzwalk**

30.04.2017, Karin Perlewitz

Gottes Geist begleite sie auf allen ihren Wegen!



Hochzeit

Ihre Kirchliche Trauung in der Nikolaikirche Pritzwalk feierten:

05.05.2017, Annika und Robert Wüst



Veranstungshinweise:

Sommerfilmclub



Aufgrund der überwältigenden Resonanz und auf besonderen Wunsch der bisherigen ‚Clubmitglieder‘ erfährt der „Winterfilmclub“ eine Fortsetzung in den Sommermonaten als... - na als „Sommerfilmclub“ natürlich!

Nach unserer musikalischen Filmreise von Schweden über Paris, Italien und Frankreich geht es zunächst in die USA und nach Dänemark.

Bei den ersten beiden Clubtreffen werden Äpfel eine tragende Rolle spielen.

Wohin danach die filmische Reise führt, ist auch für mich noch eine kleine Überraschung... ;-)

Anbei aber schon einmal alle Termine **des Sommerfilmclubs**:

17. Mai - Es gibt eine hochkarätig besetzte Romanverfilmung, bei der die Apfelernte eine Rolle spielt (ca. 120 Minuten);

21. Juni - Gezeigt wird der Film „Adams Äpfel“, ein Film aus Dänemark (ca. 90 Minuten);

weitere Termine: **19. Juli** und **16. August**.

Diese Sommerabende sollten Sie sich schon einmal vormerken!

Und möglicherweise startet im Oktober dann eine neue Reihe des Winterfilmclubs ;-)!

Ort: Die gemütlichen Räumlichkeiten des EKidZ

Zeit: Jeweils 19:30 Uhr

Auf viele cineastisch Interessente freut sich

JÖRN WALTHER

Offene Kirche

Seit dem 1. Mai ist die Nikolai-Kirche wieder eine „Offene Kirche“.



Dienstags – freitags jeweils von 16-18 Uhr und samstags von 10 - 12 Uhr ist die Kirche geöffnet. Menschen, die Stille oder Musik genießen wollen, die zum Gebet oder zum Verweilen in die Kirche kommen mögen, sind herzlich willkommen. Immer freitags gibt es Orgelmusik live.

Noch immer suchen wir Nikolai-Wächterinnen und Nikolai-Wächter!

Menschen, die sich einmal im Monat die Zeit nehmen, die Kirche zu öffnen, zwei Stunden in der Kirche zu sein, Kerzen anzuzünden, Besucherinnen und Besucher willkommen zu heißen, ein wachsames Auge zu haben und anschließend die Kirche wieder abzuschließen.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, einen solchen Dienst zu übernehmen, dann melden Sie sich doch bitte bei Enrico Jäckel, Tel.: 03395 / 309963

Marktandachten

Ab dem 10. Mai findet wieder **mittwochs** um **10.30 Uhr** die Marktandacht statt. Während vor der Kirche der Markt stattfindet, können Sie für einen Moment in der Kirche zu Ruhe kommen, singen, beten, Geschichten zum Nachdenken und Orgelmusik hören.

Einstimmungsabend zum Kirchentag

Donnerstag, 18. Mai, 19.00 Uhr, Grünstr. 25



Am Himmelfahrtswochenende (24.-28.5.) findet in Berlin und Wittenberg der Deutsche Evangelische Kirchentag statt.

Alle, die aus unserem Pfarrsprengel zum Kirchentag nach Berlin reisen, sind zu einem Einstimmungs- und Austauschabend eingeladen, um sich auf das Gemeinschaftserlebnis Kirchentag einzustimmen, um einander wahrzunehmen und kennen zu lernen, um Entdeckungen im Programmheft und Tipps auszutauschen, um evtl. Treffpunkte in Berlin zu verabreden.

Man kann sich immer noch zum Kirchentag anmelden. Informationen über das Programm, Teilnahmemöglichkeiten und –bedingungen gibt es auf der Homepage des Kirchentages: www.kirchentag.de . Für die, die kein Internet haben, gibt es eine Servicenummer, unter der man Informationsmaterial und Teilnehme-Karten anfordern kann: 030 400339-100.

Konfirmation

Sonntag, 28. Mai, 11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst, Nikolaikirche

Pfingstsonntag, 4. Juni, 10.00 Uhr, Konfirmationsgottesdienst, Nikolaikirche



Zwei Jugendliche aus unserem Pfarrsprengel, Anna Wendorf aus Beveringen und Elias Mücke aus Pritzwalk, werden sich im Gottesdienst am 28. Mai der Kirchengemeinde vorstellen. Die Beiden und die Vorkonfirmanden werden mit Pfarrer Frehoff den Gottesdienst gemeinsam gestalten.

Am Pfingstsonntag, den 4. Juni wird dann die feierliche Konfirmation gefeiert.

Kuchenbasar zu den Pritzwalker Festtagen

Samstag, 10. Juni, ab 14.00 Uhr

Am 9. und 10. Juni finden die Pritzwalker Festtage statt. Die Kirchengemeinde wird sich wieder mit einem Kuchenbasar in der Nikolaikirche beteiligen, und es werden allerlei leckere Kuchenvariationen angeboten. Schauen Sie doch vorbei und lassen Sie sich von uns mit Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Um eine große Vielfalt anbieten zu können, wären wir über Kuchenspenden froh. Wenn Sie einen Kuchen spenden mögen, informieren Sie doch unser Pfarrbüro, Tel. 03395 - 302240.

Gemeindeversammlung

Sonntag, 11. Juni, 14.00 Uhr

Die Gemeindeversammlung wird mit einer Andacht eröffnet. Bei gutem Wetter findet die Versammlung im Garten der Grünstraße 49 statt, bei schlechtem Wetter in der Taufkapelle der Nikolaikirche.

Der Gemeindekirchenrat wird über seine Arbeit berichten, dabei ist uns Ihre Meinung wichtig.

Bibliolog

Sonntag, 18. Juni, 11.00 Uhr Gottesdienst mit Bibliolog, Nikolaikirche

Donnerstag, 6. Juli, 19.30 Uhr, Bibliologsabend



Der Bibliolog ist eine phantasievolle und kreative Methode der gemeinsamen Bibelauslegung. Im Bibliolog schlagen wir die Bibel auf und lassen die Situationen und Menschen der Bibel lebendig werden. Wir steigen selbst hinein in einen biblischen Text und leihen den Menschen der Bibel unsere Gefühle und Gedanken. Das, was in einem biblischen Text zwischen den Zeilen steht, das soll im Bibliolog wie ein Feuer zu lodern beginnen. Und Sie alle dürfen mitreden und das Feuer schüren.

Ich lade ein zu einem Gottesdienst, in dem ich nicht alleine predige, sondern in dem wir gemeinsam mit einem Bibliolog einen biblischen Text lebendig werden lassen: Sonntag, 18. Juni, 11.00 Uhr in der Nikolaikirche.

Und ich lade ein zu einem Abend, an dem wir gemeinsam einen Bibliolog feiern: Donnerstag, 6. Juli, 19.30 Uhr in der Nikolaikirche.

Eingeladen sind

alle, die Freude am Bibliolog haben, und alle, die neugierig darauf sind, alle, die gerne mitreden, und alle, die lieber zuhören.

Sie alle sind herzlich willkommen.

Susanne Michels

Sprengelgottesdienst zum Schulbeginn

Sonntag, den 10. September, 11.00 Uhr, Nikolaikirche



Nach den Sommerferien müssen wieder die Schultaschen gepackt werden.

Wenn nach den Sommerferien wieder die Schule beginnt, ist das ein großer Schritt für alle Schulkinder, besonders für die, die eingeschult werden.

Diesen besonderen Schritt möchten wir mit einem Gottesdienst begleiten, zu dem alle Schulkinder, auch die Älteren, mit ihren Eltern und Angehörigen herzlich eingeladen sind.

Wir feiern einem bunten und fröhlichen Gottesdienst, in dem alle Kinder bestärkt werden sollen für die neuen Aufgaben, die auf sie zukommen.

Susanne Michels und Holger Frehoff

Neue Gruppen:

Neue Konfirmandengruppe

Freitag, 7. Juli, Informationsabend Konfirmandenunterricht, GKZ Falkenhagen

Liebe Jugendliche!

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfirmandenkurs. Alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Der Unterricht dauert zwei Jahre lang und endet mit der feierlichen Konfirmation. Im Unterricht wird es um die zentralen Themen des christlichen Glaubens gehen, dabei ist mir wichtig, dass Ihr Euch eine eigene Meinung bildet.

Als Pfarrer des Pfarrsprengels Pritzwalk bin ich für den Unterricht verantwortlich. Um mich selber und die Inhalte des Konfirmandenkurses ausführlicher vorzustellen, lade ich ein zu einem Informationsabend für Eltern und Jugendliche am Freitag, den 7. Juli um 19.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum in Falkenhagen (Dorfstraße, neben der Kirche).

Wer Interesse hat, am Unterricht teilzunehmen, melde sich bitte bei mir. Anfang Juni werden die Jugendlichen angeschrieben, die Mitglieder unseres Pfarrsprengels sind. Alle, die keinen Brief erhalten, aber gerne am Unterricht teilnehmen wollen, können sich gerne bei mir melden.

Dann hoffentlich bis bald. Ich würde mich freuen.

Holger Frehoff

Neue Gruppe „Ü12“ - Starterabend

Freitag, 22. September, 18.00 Uhr, Grünstraße 25

Du bist Ü12 - also 12 Jahre alt oder älter?

Du hast Lust, etwas mit anderen zu erleben?

Du möchtest etwas auf die Beine stellen?

Wenn ja, dann hätten wir eine Idee für Dich. Wir wollen in unserem Pfarrsprengel eine Gruppe ins Leben rufen für Jugendliche ab 12 Jahren aufwärts.

Was wir machen, wann wir es machen, wie wir es machen - das hängt auch von Dir ab, wenn Du dabei sein magst. Alle sind herzlich eingeladen.

Wir machen ein erstes Treffen am 22. Sept., um mit allen anderen, die auch Lust auf eine solche Gruppe haben, zu überlegen, was laufen soll.

Wir brauchen Dich und Deine Ideen, also komme vorbei oder melde Dich bei uns:

Susanne Michels und Holger Frehoff, Tel. 03395 - 700938,

Pfarramt-pritzwalk@kirchenkreis-prignitz.de

Gesucht:

„Blumenfrauen“

Mögen Sie sich mit anderen Menschen um den Blumenschmuck in der Nikolaikirche kümmern?

Alle haben Freude an einem schönen Blumenstrauß auf dem Altar. Um weiter sicherstellen zu können, dass es Blumen auf dem Altar gibt, suchen wir weiterhin Menschen, die sich mit anderen zusammentun, um sich das Jahr über um den Blumenschmuck für den Altar der Nikolaikirche zu kümmern.

Gerne würden wir eine Gruppe ins Leben rufen, um die Aufgabe auf verschiedene Schultern verteilen zu können.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte beim Pfarramt:

Tel. 03395 / 700 038.

Sänger/innen für die Kantorei

Haben Sie Freude am Singen?

Dann wäre die Kantorei des Pfarrsprengels Pritzwalk der richtige Ort für Sie.

Musikalischer „Nachwuchs“ - gleich welchen Alters - wird dringend gesucht.

Geprobt wird unter der Leitung von Kantor Maxim Burtsev immer dienstags, um 19.30 Uhr in der Grünstraße 25 in Pritzwalk.

Gärten zu verpachten

Essen Sie am liebsten selbst angebautes Obst und Gemüse?

In **Pritzwalk** sind noch freie Gartenparzellen, der Kirchengemeinde gehörend, in folgender Lage zu verpachten:

Innerhalb der Gartensparte „Rosenbusch“,

ca. 290 m², einige Zeit nicht bewirtschaftet

Schönhagener Straße, rechte Seite, hinter den Neubauten

ca. 280 m², in gepflegtem Zustand

In **Beveringen** ist ein **Grundstück innerhalb des Dorfes** gelegen zu verpachten,

ca. 2400 m², in gepflegtem Zustand

Für weitere Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte telefonisch an Herrn Ulrich Holtz unter 033986 - 60227, gunhild.holtz@web.de

Konzerte in der Nikolaikirche

Pfingstmontag, 5. Juni 2017, 18.00 Uhr

Sophia Körber

Eine Musikerin, eine Sopranistin, eine Pritzwalkerin!

Wie auch in den vorigen Jahren kommen wir wieder in den Genuss des wunderschönen Klanges dieser Sopranstimme.

Bitte beachten Sie: in manchen Publikationen ist das Konzert für den 4. Juni angegeben, das Konzert ist aber am **5. Juni!**

Sonntag, 18. Juni 2017, 18.00 Uhr

Orgelkonzert von Maxim Burtsev, Kantor in Pritzwalk

Ostern, Pfingsten, Himmelfahrt und Trinitatis - das alles wird in den Orgelwerken zum Klang gebracht.

Sonntag, 2. Juli 2017, 18.00 Uhr

Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz

Das besondere Orgelkonzert mit vier Händen und vier Füßen.

“Bekannte Melodien - ein Orgel Feuerwerk mit vier Händen und vier Füßen”.

Unter diesem Motto findet dieses außergewöhnliche Orgel-Konzert-Erlebnis statt.

Sonntag, 9. Juli 2017, 17.00 Uhr

Sommerkonzert

Auch in diesem Jahr werden wir unser traditionelles Sommerkonzert durchführen. Alle Pritzwalker und Prignitzer sind herzlich eingeladen!

Die evangelische St. Nikolai-Kantorei Pritzwalk, verstärkt durch Mitglieder der katholischen St. Anna-Kantorei, die evangelischen Posaunenchor Falkenhagen und Heiligengrabe und natürlich auch unsere 60 Jahre alte Schuke-Orgel der St. Nikolaikirche – sie alle werden zum Lobe Gottes musizieren und auch lustige Frühlings- und Sommermusik zum Klingen bringen.

Auch in diesem Jahr werden wir nicht auf die Geige verzichten müssen: unser langjähriger Pfarrer i.R. und Superintendent i.R. Herr Volker Sparre wird unter Orgelbegleitung Violinenwerke zum Klingen bringen. Seine Frau, Irmtraud Sparre, wird unsere Kantorei bereichern.

Nach dem Konzert werden die Crews im freundlichen Miteinander zusammen das Sommerfest genießen. Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Sommerfest!

Ihr Kantor Maxim Burtsev.

Samstag, 9. September 2017, 19.30 Uhr

Gunther Emmerlich

Ein Konzert des deutschlandweit bekannten Sängers und Moderators.

Veranstaltungen / Konzerte im Überblick

Filmabend	17. Mai, 19.30 Uhr, EKidZ
Einstimmungsabend zum Kirchentag	18. Mai, 19.00 Uhr, Grünstr. 25
Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden	28. Mai, 11.00 Uhr, Nikolaikirche
Kinderfest zum Kindertag	1. Juni, ab 15.00 Uhr, EKidZ
Konfirmation	4. Juni, 10.00 Uhr, Nikolaikirche
Konzert Sophia Körber	5. Juni, 18.00 Uhr, Nikolaikirche
Elternschule: Zwischen zwei Welten – Kinder im medialen Zeitalter	7. Juni, 19.00 Uhr, EKidZ
Kaffee und Kuchen zum Pritzwalker Stadtfest	10. Juni, ab 14.00 Uhr, Nikolaikirche
Gemeindeversammlung	11. Juni, 14.00 Uhr
Orgelkonzert Maxim Burtsev	18. Juni, 18.00 Uhr, Nikolaikirche
Filmabend	21. Juni, 19.30 Uhr, EKidZ
Konzert Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz	2. Juli, 18.00 Uhr, Nikolaikirche
Bibliolog	6. Juli, 19.30 Uhr, Nikolaikirche
Sommerkonzert	9. Juli, 17.00 Uhr, Nikolaikirche
Feier zum 2. EKidZ-Geburtstag	16. Juli, ab 11.00 Uhr, EKidZ
Filmabend	19. Juli, 19.30 Uhr, EKidZ
Filmabend	16. August, 19.30 Uhr, EKidZ
Sommercamp des EKidZ	18. - 21. August
Konzert Gunther Emmerlich	9. Sept., 19.30 Uhr, Nikolaikirche
Sprengelegottesdienst zum Schulbeginn	10. Sep., 11.00 Uhr, Nikolaikirche

Veranstaltungen der Woche

Die Kirchengemeinde Pritzwalk lädt wöchentlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Montag	19.00 Uhr	„Blau Kreuz“ Gruppe , Grünstr. 25
Dienstag	15.45 Uhr	Konfirmandenunterricht, Grünstr. 25
	16.00 Uhr	Flötenkreis, Grünstr. 49 - EKidZ
	19.30 Uhr	Chorprobe, Grünstr. 25
Mittwoch	9.30 Uhr	Frühstückskreis, Kirchstr. 1
	16.00 Uhr	Kirchenmäuse, Grünstr. 49 - EKidZ
Donnerstag	15.30 Uhr	Bibelstunde, Kirchstr. 1

Monatlich zu folgenden Veranstaltungen:

Letzter Mittwoch des Monats:

15.00 Uhr Männer- und Frauenkreis, Grünstr. 25

Letzter Donnerstag des Monats:

19.00 Uhr Bastelkreis, Grünstr. 25

Letzter Freitag des Monats:

15.00 Uhr Waffel-Quatsch-Nachmittag, EKidZ

In unserem Pfarrsprengel wird weiterhin eingeladen zu:

Freitag 19.00 Uhr Bläserprobe, GKZ Falkenhagen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!